

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Donnerstag, 22.04.2004

[Publikationen](#) > [Presseinformationen](#) > [Pressemitteilungen](#) > Pressemitteilung

■ Pressemitteilung

02/2004
Bonn, 15.01.2004

BIBB - Bundesinstitut
für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Postanschrift: 53142 Bonn
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0228-107-2831
Telefax: 0228-107-2982
E-mail: pr@bibb.de
Internet: <http://www.bibb.de>

Zur Nachahmung empfohlen: Gute Beispiele regionaler Kooperationen für Ausbildungsplätze in den neuen Ländern

Berufsbildungsakteure in den neuen Ländern sind nicht nur findig und kreativ, wenn es um neue Ideen zur Erhöhung des Lehrstellenangebots geht - sie setzen diese Ideen auch mit Erfolg in die Praxis um. Deutlich wird dies in den vielfältigen Ideen, Projekten und Initiativen, die auch in diesem Jahr wieder zu dem vom **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)** ausgeschriebenen **Wettbewerb „Regionale Kooperation für Ausbildungsplätze in den neuen Ländern“** eingereicht wurden. Neben betrieblichen Initiativen sind dabei vor allem Kooperationen zwischen z.T. sehr unterschiedlichen Partnern hervor zuheben, deren Ausbildungskonzepte sich an den jeweiligen wirtschaftlichen Entwicklungspotenzialen der Region orientieren. Gewählt wurden dafür überwiegend Kooperationsformen, in denen durch regionale Netzwerke, Verbünde und externes Ausbildungsmanagement die betriebliche Ausbildung und Fachkräftesicherung in bestimmten Berufen oder Branchen unterstützt wird. Sie zeigen außerdem, dass bei der Suche nach praktikablen neuen Ausbildungswegen insbesondere der frühen Berufsorientierung, der Berufsinformation und der Berufsvorbereitung von Jugendlichen besondere Bedeutung beigemessen wird: Die so gegebenen Impulse für die Wahl des „passenden“ und in der Region benötigten Berufs können dazu beitragen, das vorhandene Lehrstellenangebot zu verbessern und der Region den Nachwuchs zu sichern, der für ihre wirtschaftliche Entwicklung erforderlich ist.

Damit diese Beispiele Schule machen und für die Lösung von Ausbildungsproblemen auch in weiteren Regionen genutzt werden können, hat das BIBB die **zum Wettbewerb eingereichten Beiträge in einem Sammelband dokumentiert und veröffentlicht**. Unter dem Titel **„Regionale Kooperation für Ausbildungsplätze: Good-Practice in den neuen Ländern 2003“** werden rund 60 Initiativen aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen vorgestellt.

Es sind „Good-Practice-Beispiele“ u.a. für

- branchen- und berufsbezogene Kooperationen, z.B. in den Bereichen der Freizeitwirtschaft und des Sports, den IT- und Medienberufen und Berufen der Hochtechnologie
- Informations- und Beratungsleistungen bei der Einführung neuer Ausbildungsberufe
- grenzüberschreitende Kooperationen in der Berufsbildung
- Bildungsdienstleistungen für Ausbildung und Fachkräftegewinnung

- Angebote zur Berufsfrühorientierung, Berufsinformation und Berufsvorbereitung
- Projekte für bestimmte Zielgruppen.

Der Wettbewerb ist Bestandteil des Vorhabens „Regionalberatung zur Sicherung und Weiterentwicklung des Ausbildungsplatzangebots in den neuen Ländern“ (Regio-Kompetenz-Ausbildung), das vom BIBB zusammen mit der Gesellschaft zur Förderung von Bildungsforschung und Qualifizierung im Auftrag und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchgeführt wird.

Von den eingereichten Beiträgen wurden 14 Initiativen prämiert. Die mit Preisen ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge sind im Internet unter www.regiokom.de abrufbar, dem Informations- und Servicenetz des Projekts Regio-Kompetenz-Ausbildung.

Die vom BIBB herausgegebene Veröffentlichung „Regionale Kooperation für Ausbildungsplätze: Good Practice in den neuen Ländern 2003“ ist zum Preis von € 14,80 zu beziehen beim W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel. 0521/911 01-11, Fax: 0521/911 01-19,
E-Mail: service@wbv.de

Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Der Generalsekretär
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
<http://www.bibb.de>

Copyright:

Die veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.